



1040 BRÜSSEL

rue de la Loi 70 - Wetstraat 70
Tel. 02/230 89 45

An den Herrn Minister des Post-
und Fernmeldewesens
56, Wetstraat
56, rue de la Loi

1040BRÜSSEL *RF*

I/SCHREIBEN VOM

I/REF.

U/REF.
19.069/III/PD
AR/MTV

BEILAGEN

BETRIFFT: *Telegrafen- und Telefonregie.
Sonderdienste. "Wetervorhersage" in deutscher Sprache.*

Sehr geehrter Herr Minister !

In ihrem Gutachten Nr. 16.263/III/PD vom 20. Juni 1985 hat sich die Ständige Kommission für Sprachenkontrolle zu einer Klage geäußert, die eingereicht worden war, weil der Sonderdienst "Wetervorhersage" der Telegrafen- und Telefonregie nicht in deutscher Sprache verfügbar ist.

Die Ständige Kommission für Sprachenkontrolle hat die Meinung geäußert, dass die deutschsprachigen belgischen Bürger über den betreffenden Sonderdienst in ihrer eigenen Sprache verfügen können müssen und hat den Beteiligten vorgeschlagen, die nötigen Vorkehrungen zu treffen, um dies zu ermöglichen.

Im Monat März 1987 sorgte sich der Kläger darüber, dass dieses Gutachten scheinbar ohne Folgen geblieben war. Eine Lösung schien dennoch gefunden worden zu sein dank der Beteiligung des Belgischen Rundfunk- und Fernsehentrums, dem das Königliche Meteorologische Institut täglich einen Wetterbericht zukommen lässt, der über Rundfunk in deutscher Sprache gesendet wird.

In Ihrer Sitzung vom 10. November 1988 bestätigen die vereinigten Abteilungen der Ständigen Kommission Für Sprachenkontrolle ihr Gutachten Nr. 16.263 vom 20. Juni 1985.

../..

2.

Sie meint, dass die Telegrafien- und Telefonregie sich nicht damit begnügen sollte, die Infrastruktur zur Verfügung zu stellen (Ihr Schreiben Nr. T/E.22/06/40.006 vom 24.02.1988), sondern dass sie alle Vorkehrungen treffen müsste, die notwendig sind, um der deutschsprachigen Bevölkerung einen Dienst zu besorgen, worauf sie ein Anrecht hat.

Mit vorzüglicher Hochachtung,

DER VORSITZENDE

J. FLEERACKERS